

kein Object möglicher Erfahrung. Der Stoff, der ihm in dieser Rücksicht beygelegt werden muß, ist mit den Eigenschaften seiner Erfüllung, seiner Gegenwart in Ansehung der Einnehmung und Durchdringung (permeabilitas) aller Räume kein hypothetischer, sondern nach dem Gesetz der Identität aus Begriffen a priori hervorgehender Stoff. Den wegen dieser Alldurchdringung ist die Einheit desselben so wie des Raumes selbst das oberste Princip der Möglichkeit der Erfahrung äußerer Sinnenwesen, und weil die Materie in dem Raum für sich selbst aller anderen gleicher Art widersteht, so ist dieser Stoff der Elementarstoff. Vermöge dessen, daß er vorausgesetzt werden muß, um jeder Materie ihre Stelle im Raume zu bestimmen, ist er nicht ein bloßes Gedanken-ding, sondern bewegbar und bewegend, aber allerwärts gleichförmig und einzig seiner Art — kan an keinem Ort weder vermehrt, noch vermindert werden. — Wenn man von der Anziehung durch den leeren Raum spricht, so ist das bloß Idee.³⁰⁾

[IX, 1.]

IX. Bogen.

[Am Rande: „Übergang 4 vid. Übergang 2 S. 2. unten.“]

2.

Der wahrnehmbar-leere Zwischenraum ist also eigentlich eine relativ auf unseren Sinn dem Grade nach imperceptibele Materie und ist ein Gegenstand möglicher, aber mittelbarer Erfahrung z. B. der Lichtsmaterie, die den Raum zwischen dem Auge und dem Gegenstande ein-

³⁰⁾ Am Seitenrande: „Der Raum selbst, als Gegenstand möglicher Erfahrung vorgestellt, ist der Elementarstoff. Er macht den Raum sensibel, heißt Wärmestoff, ohne daß gerade Wärme die Function seiner Thätigkeit sey, primitive Idee der bewegenden Kräfte.“

„Obgleich die Weltattraction (der Gravitation) durch den leeren Raum anzieht, so bedeutet das nur so viel als: sie zieht Körper ohne Vermittelung einer Zwischenmaterie an (actio immediata in distans), so daß die Zwischenmaterie dazu nichts thut, und der Raum wird respective als leer betrachtet.“

„Der Übergang von einem Object der Sinne zum anderen kan nicht Erfahrung seyn bey einem dazwischen liegenden Leeren, sondern beyde können nur vermittelt des dazwischen liegenden Objects der Wahrnehmung, welches eine bewegende Kraft und reeller Stoff ist, unter einander in Einer Erfahrung verbunden seyn.

Also liegt ein reeller Stoff (Wärmestoff) zum Grunde der Möglichkeit der bewegenden Kräfte und ihrer Verbindung zu einer Erfahrung.“